

EINLADUNG

POLITISCHES BILDUNGSFORUM NRW | LANDESBÜRO UND REGIONALBÜRO RHEINLAND

Hotline für besorgte Bürger – Antworten vom Asylbewerber ihres Vertrauens

Lesung und Diskussion

mit

Ali Can

Autor, Leiter des Zentrums für Respekt und Vielfalt in Essen

Mittwoch | 21. Februar 2018 | 18.30 Uhr

Citykirche St. Nikolaus

An der Nikolauskirche 3

52062 Aachen

Ali Can ist überzeugt, dass wir wieder „*wertschätzende Kommunikation*“ untereinander benötigen. Eine Kommunikation, die Raum für alle Meinungen lässt und niemanden für seine Meinung verurteilt. Dafür hat er die „*Hotline für besorgte Bürger*“ gegründet, über die er in seinem Buch reflektiert:

„Meine Mission ist es, einen Ansatz zu finden, einer Spaltung unserer Gesellschaft entgegenzuwirken. Ich möchte ein Brückenbauer sein. Ich möchte mir die Zeit nehmen, mir die Sorgen wirklich anhören, und mir ist es wichtig, mit denen zu sprechen, die von Integration scheinbar nichts wissen wollen.“

Wie können wir einander wieder offen begegnen? Worauf müssen wir achten, wenn wir uns unvoreingenommen austauschen wollen? Und wie können wir mit dem breiten Meinungsspektrum zum Thema Integration umgehen?

Zu diesen und anderen Fragen wird Ali Can in seiner Lesung Antworten geben. Danach freut er sich auf eine angeregte Diskussion mit Ihnen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein. Um Anmeldung per E-Mail oder telefonisch wird gebeten (VA-Nr. B40-210218-1). Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen,



Simone Habig



Ali Can, geboren 1993 in Parzarcik in der Türkei, ist Sohn türkisch-kurdischer Eltern und kam 1995 als Migrant nach Deutschland.

Seine Familie erhielt erst nach mehreren Jahren einen Aufenthaltstitel und zog daraufhin vom Münsterland in die Nähe von Gießen, wo Can begann, sich sozial zu engagieren. dabei nahm er sich zunehmend dem Thema interkulturelle Kompetenz an.

Seit 2015 gibt Ali Can Seminare zu diesem Thema, 2017 erschien sein Buch „Hotline für besorgte Bürger. Antworten vom Asylbewerber Ihres Vertrauens.“ Er ist als Referent zu Themen wie Migration und Integration aktiv.